



UNESCO Meeting Analysis Report

Audio File: resampled_audio/A07679/A07679.wav
Date of Transcript: 2025-10-10 23:27:51
Target Language: German
Transcript Length: ~18,821 tokens
Generated By: InterPARES-Audio

1. Executive Summary

Die zusammengeführten Sitzungen befassten sich primär mit der Rolle von Fernsehen und visueller Information in der Entwicklungsförderung sowie mit der Stärkung der Zusammenarbeit zwischen UNESCO/UN und nationalen Rundfunk- und Filmträgern.

Die wichtigsten Beteiligten waren:

- **Dr. Maria Schmidt** UNESCO Seniorbeamte, Direktorin des Office of Public Information (Opi)
- **Herr John Darcy** Vorstandsvorsitzender bzw. Delegierter, der die Vorsitzfunktion der VIB bergibt
- **Herr Gisdahl** UNESCO Medienexperte, verantwortlich für CoProduction und Finanzierung
- **Herr Gessdard** Sitzungsleiter, UNESCO Vertreter
- **Frau Leclerc** Direktorin des Visual Information Office (VIO)
- **Herr Gupta** Leiter der UN Information Service (UNIS)
- **Frau Hernandez** Senior Officer der UNIS

Zentrale Ergebnisse:

- Bescheide zur Übergabe des VIB-Vorsitzes an Mr. Darcy und zur Intensivierung der öffentlichen Informationspolitik in Entwicklungsländern.
- Vereinbarungen über die Bereitstellung von ReadyMade-Programmpaketen, die CoProduktion und die Nutzung des VIB als Verkaufsplattform für UNESCO Dokumentationen.
- Verpflichtung der UNIS, transparente Finanzberichte zu veröffentlichen und gemeinsam mit nationalen Diensten Kommunikationsstrategien zu entwickeln.

2. Speaker Profiles

Sprecher	Sprache(n)	Vorhergesagte Bezeichnung	Beitrag (Kurzfassung)
SPEAKER_00 Dr. Maria Schmidt	Englisch, gelegentlich Walisisch, Deutsch, Französisch	UNESCO Seniorbeamte, Direktorin Opi	Führte die Diskussion zur Rolle des Fernsehens in der Entwicklungskommunikation an, betonte die Notwendigkeit von Bootstrap-Initiativen der Entwicklungsländer und der Unterstützung durch reiche Nationen. Schuf die Basis für den intensiveren öffentlichen Informationsansatz und kündigte die VIB-Vorsitzungsübergabe an.
SPEAKER_01 Herr John Darcy	Englisch	Vorstandsvorsitzender/ Delegierter	übernahm kurz den Vorsitz, bestätigte die Übergabe des VIB-Vorsitzes und bot die Leitung für die kommenden Sitzungen an.
SPEAKER_02 Herr Gisdahl	Englisch, Französisch, Koreanisch, Portugiesisch, Niederländisch, Deutsch	UNESCO Medienexperte, CoProductionbeauftragter	Erläuterte Modelle der CoProduction, finanzielle Rahmenbedingungen, Nutzung von HalfLength-Programmen und die Rolle von nationalen Investitionen. Betonte die Notwendigkeit von sprachlich angepasstem Content und setzte den

Sprecher	Sprache(n)	Vorhergesagte Bezeichnung	Beitrag (Kurzfassung)
			Fokus auf den Verkauf von UNESCO Dokumentationen.
SPEAKER_03 Herr Gessdard	Franzsisch, Englisch	Sitzungsleiter, UNESCO Vertreter	Schuf den Rahmen fr die Sitzung, dankte den Teilnehmenden und leitete die Diskussion ber die Rolle von CoProduktion und die zuknftige Nutzung des VIB als Plattform.
SPEAKER_04 Frau Leclerc	Franzsisch, Englisch, Trkisch, Hindi, Italienisch	Direktorin Visual Information Office (VIO)	Beschrieb die Historie des VIO, die Koordination mit nationalen Rundfunk- und Filmtrgern und betonte die Wichtigkeit einer engeren Zusammenarbeit zur effektiven Verbreitung von UNBotschaften.
SPEAKER_05 Herr Gupta	Franzsisch, Englisch	Leiter der UN Information Service (UNIS)	Erklrte die Rolle der UNIS als reiner Informationsdienst, betonte die Notwendigkeit von Transparenz, Zusammenarbeit mit nationalen Diensten und die Erfordernis von CoProduktion, um die Reichweite zu erhhen.
SPEAKER_06 Frau Hernandez	Franzsisch, Englisch	Senior Officer der UNIS	Diskutierte BudgetBeschrnkungen, die Notwendigkeit von BrgerTransparenz und die seltenen, aber erfolgreichen CoProduktionsmodelle zwischen UN und nationalem Rundfunk.

3. Main Topics Discussed

- Fernseher und visuelle Medien als Schlsselwerkzeuge fr Entwicklungskommunikation.
- Bootstrap Selbstndigkeit der Entwicklungslder und UNESCO strategische ffentlichkeitsarbeit.
- CoProduction Modelle, Finanzierung, Content Anpassung und Verkauf von UNESCO Dokumentationen.
- Strkung der Zusammenarbeit zwischen UNESCO/UN und nationalen TV/Filmtrgern.
- Koordinationsstrukturen innerhalb der UN (CCPI, VIO Subkomitee, VIB).
- Budget Transparenz und Finanzberichtspflichten der UNIS.
- Bedarf an CoProduktion und Kooperationen, um globale Informationslcken zu schlieen.
- Globaler Entwicklungsschwund und die Rolle der Information in der Konfliktprvention.

4. Decisions Made

1. Der Vorsitz der VIB wird an Herrn John Darcy bertragen.
2. UNESCO verstrkt die ffentliche Informationspolitik in Entwicklungsldern.
3. Nchste Sitzung findet Ende Mrz in Genf statt.
4. UNIS stellt nationalen Diensten eine aktuelle Liste von CoProduktionen zur Vergung.
5. Nationale Dienste prfen die Liste und schlagen mgliche CoProduktionsprojekte vor.
6. Das VIO verpflichtet sich, Experten aus nationalem Rundfunk/Film regelmig zur VIB einzuladen.
7. Das VIO nutzt die Sitzung als Verkaufsplattform fr UNESCO Dokumentationen.
8. UNIS und nationale Partner entwickeln gemeinsam eine Kommunikationsstrategie zur Aufklrung ber UN Finanzierung und Entwicklungsziele.

5. Action Items

Nr.	Aufgabe	Verantwortlicher	Frist
1	Joint TV Programm Proposition fr Entwicklungslder entwerfen & verteilen	UNESCO Office of Public Information	ASAP
2	Ressourcen & Expertise fr VIB Projekte bereitstellen	Entwickelte Lnder Rundfunknetzwerke	innerhalb 6 Monaten
3	Wahl und Agenda Regeln fr VIB klarstellen	VIB Sekretariat	

Nr.	Aufgabe	Verantwortlicher	Frist
			vor nächster Sitzung
4	Vorsitz annehmen, Eröffnungsrede vorbereiten, Kurzfristziele setzen	Herr JohnDarcy	unverzüglich
5	Neue Öffentlichkeitsstrategie prüfen, Feedback teilen	Alle Sitzungsleiter	innerhalb 2 Wochen
6	Liste von CoProduz. Filmen & TVProgrammen zusammenstellen & versenden	Herr Gupta (UNIS)	innerhalb derselben Sitzung
7	Nationale Dienste prüfen mögliche CoProduktionen, Ideen einbringen	Nationale Informationsbeamte	nächste geplante Sitzung
8	Gemeinsame Kommunikationsstrategie zur Aufklärung der UNFinanzierung entwickeln	UNNationalTaskForce	im nächsten Quartal
9	Finanzberichte & PerformanceReports regelmäßig veröffentlichen	UNIS	vierteljährlich
10	MedienAbdeckungsrichtlinien für UNVeranstaltungen (TV, Radio, Satellit) erarbeiten	UNIS + nationale Dienste	6 Monate
11	Öffentliche MeinungsMetriken zur Wirkung der Informationsdienste überwachen	UNIS	fortlaufend
12	ReadyMadeEntwicklungsProgrammPakete (Fallstudien, Templates) vorbereiten	Herr Gisdahl & Team	ASAP

6. Key Insights

- Fernsehen als dominantes Entwicklungsmedium** UNESCO sieht das TVMedium als das leistungsstärkste Instrument zur Förderung von Entwicklung und plant, dieses durch CoProduction und ReadyMade-Pakete zu nutzen.
- Kooperation mit nationalen Medien unerlässlich** Der UNInformationsdienst kann allein keine globale Abdeckung erreichen; Transparenz und gemeinsames Programmieren sind entscheidend für die Verbreitung von UNBotschaften.
- Klare finanzielle und inhaltliche Rahmenbedingungen für CoProduction** Die Nutzung von halben Programmlängen und wiederverwendbaren Segmenten senkt Kosten und erhöht die internationale Reichweite.
- VIB als entscheidendes Forum** Eine klare Wahl und Agendapolitik ist nötig, um die Effektivität der VIB zu maximieren.
- Entwicklungsschwachheit zwischen Wohlstand und Armut** Aktuelle Informationen sind unerlässlich, um Unterstützung zu mobilisieren und zukünftige Konflikte zu vermeiden.